

Medienmitteilung

Liestal/Sissach, 19. Juni 2018

Staatsweinkürung Basel-Landschaft 2018

Drei edle Baselbieter Staatsweine 2018

Der Kanton Basel-Landschaft hat zum dritten Mal Staatsweine gekürt. Die Frostschäden im April 2017 haben zur Folge, dass vor allem der Weisswein knapp ist. Daher wurden heuer nur Weine aus drei anstatt vier Kategorien prämiert: «Weissweine», «Blauburgunder» und «Rote Spezialitäten». Aus neun Finalisten haben prominente Weinkenner heute Dienstag, 19. Juni 2018, im Schloss Ebenrain die neuen Baselbieter Staatsweine ausgewählt.

Die Bezeichnung Staatswein und eine spezielle, zusätzliche Etikette dürfen 2018 folgende Tropfen tragen:

- **Weissweine:** Sauvignon S, Sovignon Soyhieéres, Domaine Chiquet, Ormalingen
- **Pinot Noir:** Sélection Maisprach, Pinot Noir, Strübin-Lichtin Andrea und Peter, Maisprach
- **Rote Spezialitäten:** Tschäpperli Uf dr Muur, Syrah, Pinot Noir, Diolinoir, Tschäpperliweine GmbH, Aesch

Eine prominent zusammengesetzte Jury hat heute im Schloss Ebenrain den Staatswein in einer Degustation aus neun Finalisten ausgewählt und gekürt. Unter den Juroren befanden sich Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, sowie der Basler Regierungsrat Christoph Brutschin, Landrätinnen und Landräte, Gastronomen, eine Sommelière, eine Rebbäuerin und verschiedene Medienschaffende.

Der Kanton Basel-Landschaft hat dieses Jahr zum dritten Mal seinen Staatswein gekürt. Mit der Staatsweinkürung würdigt der Kanton den grossen Effort der Baselbieter Winzerinnen und Winzer für das hochwertige Kulturgut Wein. Der Staatswein soll wiederum an offiziellen Anlässen ausgeschenkt, steht selbstverständlich aber auch Privatpersonen zur Verfügung.

Bei den Baselbieter Winzerinnen und Winzern stösst dieser Wettbewerb auf grossen Zuspruch, aber aufgrund der Frostschäden ist die Auswahl heuer vor allem beim Weisswein geringer: Sie haben insgesamt 36 Weine für die diesjährige Auswahl eingereicht, in der Folge wurden am 28. Mai 2018 durch eine fünfköpfige Expertenjury neun Finalisten bestimmt. Der Weinproduzentenverband Region Basel/Solothurn und das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain organisieren diese Auswahl jährlich.

Für Rückfragen: Lukas Kilcher, Leiter Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, VGD, Telefon 079 567 67 34

Legenden:

Staatswein_18_1: Regierungsrat Thomas Weber, die Sieger: Peter und Andrea Strübin (Maisprach), Ueli Bänninger (Aesch), Ruth und Claude Chiquet (Ormalingen) sowie Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain (von links).

Staatswein_18_2: Sieger der Kategorie Rote Spezialität: Tschäpperli Uf dr Muur, Ueli Bänninger (links).

Staatswein_18_3: Die Regierungsräte Thomas Weber, BL, (links) und Christoph Brutschin, BS, degustieren die „Rote Spezialität“.